



Freireligiöse Nachrichten

Herausgegeben von der Freireligiösen Gemeinde Idar-Oberstein

Nr. 87

Juli 2020

2020 – Nichts ist wie gewohnt



Foto: Victoria Rittmann

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde,

in diesem Jahr ist es gar nicht so einfach unsere Freireligiösen Nachrichten mit Inhalten zu füllen. Normalerweise lesen Sie in der Juli-Ausgabe einen Rückblick auf unsere Jugendweihe und unsere jährliche Sommersonnwendfeier. Beides mussten wir dieses Jahr leider auf Grund der aktuellen Pandemie absagen.

Doch das ist noch lange kein Grund den Kopf hängen zu lassen. Die aktuellen Fallzahlen im Landkreis Birkenfeld sind konstant niedrig, was mich positiv stimmt und auf ein baldiges Wiedersehen hoffen lässt.

Die Veranstaltungsankündigungen in dieser Ausgabe sind dennoch weiterhin unter Vorbehalt zur Kenntnis zu nehmen. Halten Sie deshalb bitte

auch Ausschau in der aktuellen Presse, dort werden Sie über unsere Veranstaltungen zeitnah und aktuell informiert. So lange heißt es hoffen und abwarten.

Aber dieses Warten hat manchmal sogar gute Seiten. Vielleicht geht es Ihnen ja auch so, dass Sie mittlerweile die einfachsten Dinge wieder zu schätzen lernen. Zeit mit Freunden und Familie zu verbringen, zum Beispiel. Mir ist durch Corona und die damit zusammenhängenden Einschränkungen wieder bewusst geworden, wie wertvoll diese Zeit ist. Es sind viele Dinge, deren Wert ich jetzt erst wieder zu schätzen weiß: Kulturveranstaltungen, Essen gehen in Restaurants, Umarmungen. Die Liste ist endlos. Vielleicht hat die Menschheit, vielleicht haben wir alle, diese Zwangspause gebraucht.

Kennen Sie das Gesetz der Polarität? Es besagt, dass alles in der Welt zwei Pole hat. Mann und Frau. Schwarz und Weiß. Tag und Nacht. Diese Pole werden benötigt um die Welt im Gleichgewicht zu halten. Wir Menschen haben dieses Gleichgewicht ins Wanken gebracht, durch unsere Art zu leben, durch unsere Besitzansprüche, unsere Gier und Ressourcenverschwendung.

Scheinbar haben wir einen solchen Weckruf, wie die aktuelle weltweite Corona-Pandemie gebraucht. Ich auf jeden Fall. Ich denke in letzter Zeit viel über mein eigenes Verhalten nach und stelle mir die Frage: „Wovon bin ich, wovon ist mein Leben und das, was es wertvoll macht, abhängig?“.

Als Freireligiöse kennen wir doch eigentlich die Antwort auf diese Frage: Wir sind abhängig von unserem eigenen Ich, unserem Verstand, unseren Mitmenschen, von der Zeit, die uns bleibt und der Natur. Warum nutzen wir denn dann nicht unseren Verstand auch im Alltag und passen unser Verhalten an, so dass wir unseren Mitmenschen und der Natur möglichst wenig Schaden zufügen?

Ich habe einige meiner eigenen Angewohnheiten ausmachen können, die einen Teil zu dem globalen Ungleichgewicht beigetragen haben. Natürlich werde ich nicht direkt alle ändern oder ganz sein lassen können. Aber ich bin der Meinung, dass auch kleine Schritte uns schon in die richtige Richtung führen.

Ich habe mir die Sommersonnenwende als Anlass genommen um eine Wende in meinem Denken und Handeln einzuleiten. Vielleicht machen Sie ja mit?

Denn wie sagte der Philosoph und Anthropologe Ludwig Feuerbach (1804 – 1872) bereits:

*„Erkennen wir,
dass es kein Heil für die Menschheit
außer der Vernunft gibt!“*

*Der Glaube mag den Menschen
beseligen, beruhigen;
aber soviel ist gewiss:*

*er bildet, er bessert, er erleuchtet
nicht den Menschen;*

*er löscht vielmehr
das Licht im Menschen aus,
um angeblich ein anderes,
übernatürliches Licht
an seine Stelle zu setzen.*

*Aber es gibt nur Ein Licht –
das Licht der Natur,
das in den Tiefen der Natur
der Dinge gegründete Licht,
das allein auch das göttliche Licht ist,*

– die Lichter im Plural sind gemachte Lichter –

*wer dieses Eine Licht verlässt,
begibt sich in die Finsternis.“*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit und hoffe, Sie bald wieder in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie gesund!

Pfr. Victoria Rittmann

Anmeldung zur Jugendweihe 2021

Wir sind optimistisch und beginnen mit der Planung der Jugendweihe am 18.04.2021!

Eine ganz besondere Situation, denn nächstes Jahr feiern coronabedingt gleich zwei Jahrgänge von Jugendlichen Jugendweihe.

Interessierte Jugendliche können sich ab jetzt im Gemeindebüro für die Jugendweihe 2021 anmelden (e-mail: rittmann.frg-io@web.de oder Telefon 06781-25393). Jugendliche, die bereits dieses

Jahr zur Jugendweihe gegangen wären, sind vorgemerkt und müssen sich nicht erneut anmelden.

Gesonderte Einladungen für ein erstes Kennenlernen sowie den organisatorischen Ablauf erfolgen rund um den Jahreswechsel.

Religionsunterricht im neuen Schuljahr 2020/2021

Nach den Sommerferien findet der Religionsunterricht für die Klassen 3 – 10 wie gewohnt donnerstags von 15:30 – 17:00 Uhr in unserem Gemeindezentrum statt. Bitte entnehmen Sie die Unterrichtstermine dem Veranstaltungskalender auf der Rückseite.

Interessierte können sich gerne im Gemeindebüro (Tel. 06781-25393) melden.

Zum Vormerken - Jubiläumsjugendweihe

Wir möchten mit Ihnen Ihre Jubiläumsjugendweihe feiern! Dazu laden wir die Gemeinde sowie insbesondere unsere diesjährigen bronzenen, silbernen, goldenen, diamantene, eiserne und gnadene Jubilare zur feierlichen Feierstunde am

**Sonntag, dem 11. Oktober 2020
um 10:15 Uhr**

in unser Gemeindezentrum in die Mainzer Straße 171 ein.

Persönliche Einladungen zu ihrer Jubiläumsfeier erfolgen Anfang September.

Da unser Archiv sich leider teilweise als unvollständig erwiesen hat, freuen wir uns natürlich sehr, wenn Sie als Jubilar sich den Termin schon einmal vormerken und sich im Gemeindebüro melden (Tel. 06781-25393) – auch falls Sie keine Einladung erhalten sollten.

Und wir sind immer auf der Suche nach alten Fotos (Jugendweihen, Freizeiten, Sonnwendfeiern, etc.) – am liebsten mit Erklärung. Sollten Sie einen solchen alten Schatz besitzen, würden wir uns freuen, wenn Sie ihn mit uns teilen (Wir erstellen Abzüge und Sie erhalten Ihr Original natürlich wieder zurück)!

In eigener Sache

Wie Sie durch die Presse wahrscheinlich erfahren haben, mussten wir unsere Gemeindeversammlung auf unbestimmte Zeit verschieben.

Das bedeutet, Sie haben jetzt noch die Möglichkeit sich bei uns zu melden, wenn Sie Lust haben ein bisschen frischen Wind in unsere Gemeinde zu bringen!

Wir suchen noch Mitstreiterinnen und Mitstreiter für unseren Vorstand, die Lust daran haben, Veranstaltungen mitzugestalten und mit neuen Ideen unser Gemeindeleben zu bereichern.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann melden Sie sich telefonisch (06781-25393) oder per Mail freie.religion@web.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand



Sonnwendfeier 2014

So hätte es sein können !

Wir freuen uns
auf's nächste Jahr.